

Er scheint täglich außer Montags, Preis pränumerando: Vierteljährlich 2,20 Mark, monatlich 1,10 Mark, wöchentlich 20 Pf. frei in's Haus. Einzelne Nummer 6 Pf. Sonntags-Nummer mit Illustr. Sonntags-Beilage „Neue Welt“ 10 Pf. Post-Abonnement: 2,20 Mk. pro Quartal. Unter Kreuzband: Deutschland u. Oesterreich-Ungarn 2 Mk., für das übrige Ausland 2 Mk. pr. Monat. Eingetrag. in der Post-Zeitungs-Verzeichnisse für 1893 unter Nr. 6708.

# Vorwärts

Interaktions-Gebühr beträgt für die fünfspaltige Zeitspalte oder deren Raum 40 Pf., für Vereins- und Berichtsnummern 20 Pf. Inserate für die nächste Nummer müssen bis 4 Uhr Nachmittags in der Expedition abgegeben werden. Die Expedition ist an Wochentagen bis 7 Uhr Abends, an Sonn- und Festtagen bis 9 Uhr Vormittags geöffnet.

Verantwortl. Redakteur: Justizrat Dr. J. Br. 4186.

## Berliner Volksblatt.

### Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands.

Redaktion: SW. 19, Beuth-Strasse 2.

Dienstag, den 28. März 1893.

Expedition: SW. 19, Beuth-Strasse 3.

#### Die Brüsseler Vorkonferenz.

Brüssel, den 26. März.

Die Vorkonferenz zur Ordnung und Regelung des diesjährigen internationalen Kongresses trat um 10 Uhr in der „Maison du Peuple“ (im Volkshause) zusammen. Sie wird im Namen der belgischen Arbeiter-Partei von Bolders begrüßt, der auch die Versammlungen leitet. Anwesend sind als Vertreter der schweizerischen Genossen und des schweizerischen Organisations-Ausschusses Greulich und Conzett; als Vertreter englischer Gruppen Mr. Aveling und Frau Aveling-Mary; für die französischen Sozialisten Bonnier; für die holländischen Cornelissen, für die belgischen Bolders, Van der Velde, Demblon, Pierron, Servy, Elbers, Vertrand und Defnet; für die deutsche Partei Bebel und Dieblich. Das englische Parlaments-Komitee, der englische Gewerkschafts-Ausschuss und die englische Fabian-Society (die latheder-sozialistische Gesellschaft der Fabier) haben Schreiben geschickt, in denen sie bedauern, sich nicht vertreten lassen zu können, und den Verhandlungen der Konferenz besten Erfolg wünschen.

Nach einer kurzen Diskussion, die der holländische Vertreter bezüglich der Festsetzung und einmaligen Verlegung der Vorkonferenz und bezüglich der Nichtanwesenheit Seidel's anknüpft, wird die erste der Bestimmungen über die Zulassung zum Kongress besprochen:

1. Zugelassen zum Kongress werden die Arbeitergewerkschaften, ferner die sozialistischen Parteien und Vereine, die die Nothwendigkeit der Arbeiterorganisation und der Betätigung der Arbeiter an der Politik anerkennen.

Cornelissen ist für Streichung der auf Betätigung an der Politik bezüglichen Stelle. Mit allen gegen eine Stimme wird die Fassung dahin präzisiert, daß es heißt: und der politischen Aktion. Die Bestimmung lautet also:

Zugelassen zum Kongress werden die Arbeitergewerkschaften, ferner die sozialistischen Parteien und Vereine, die die Nothwendigkeit der Arbeiterorganisation und der politischen Aktion anerkennen.

Diese Fassung schließt die Anarchisten aus, ohne Verschiedenheit der Ansichten über die Art der politischen Aktion auszuschließen. Die übrigen Bestimmungen wurden unverändert angenommen. Sie lauten:

2. Jede Nationalität prüft die Mandate ihrer Angehörigen, sie fertigt ein Verzeichniß der anerkannten, sowie der allfällig beanstandeten Delegirten an und übergibt es sammt den Mandaten dem Bureau des Organisationskomitees zur Drucklegung und nachheriger Abgabe an das Bureau des Kongresses.

#### Feuilleton.

Nachdruck verboten.)

30

#### Die Laufbahn eines Nihilisten.

Von S. Stepania.

Autorisirte Uebersetzung.

Frei ins Deutsche übertragen von Bertha Braun.

Die Nachricht überraschte ihn nicht. Er war vorbereitet, etwas der Art zu hören. Aber der heftige stechende Schmerz, den er bei Lena's Worten empfand, zeigte ihm, wieviel verborgene Hoffnung noch in seinem thörichtem Herzen zurückgeblieben war.

„Sie wissen, man spricht, daß sie sich wahrscheinlich bald verheirathen werden,“ fuhr Lena unschuldig fort, ihn an einem langsamen Feuer röstend. „Man sagt, daß sie sich schon lange lieben. Ich glaub' es aber nicht; ich habe nicht das geringste bemerkt. Es ist wahrscheinlich bloßes Geschwätz.“

„Warum nicht? Gregor ist ein braver Kerl,“ sagte Andrej, redlich bemüht unparteiisch zu sein.

Lena ahnte nicht, daß diese Unterhaltung für Andrej eine besondere Bedeutung haben könnte; da sie keine starke Beobachtungsgabe besaß, bemerkte sie keine Verwirrung nicht. Sie hatte noch nie geliebt, und daher brachte sie Liebesangelegenheiten fast gar kein Interesse entgegen.

Die Gerüchte über Tanga und Gregor waren für sie einfach Neugierigkeiten und sie ging leicht und gleichgültig zu andern Gesprächsthemen über.

Im Hauptquartier traf Andrej mehrere Freunde, unter ihnen Gregor. Dieser fiel ihm mit einem Freudenruf

3. In Streitfällen über die Zulassung entscheidet zuerst das Bureau des Kongresses und, wenn dessen Entscheid angefochten wird, der Kongress.

4. Die anerkannten Delegirten erhalten vom Organisationskomitee Karten auf ihren Namen.

Die Sitzung der Vorkonferenz wurde nach zweistündiger Mittagspause um 2 1/2 Uhr wieder aufgenommen. In der Zwischenzeit sind aus Frankreich noch eingetroffen: die Deputirten Ferroul, Saubin und Thirier, und Breton vom Revolutionären Zentral-Komitee, so daß nun alle französischen Gruppen vertreten sind. Ferner ist Anseele aus Gené angekommen. Während der Verhandlungen, die zu einer Einigung über den Rest der Geschäftsordnung führen, wird ein Schreiben der Londoner Sozialdemokratischen Föderation verlesen, welches gegen die Vorkonferenz protestirt, weil deren Berufung über das Mandat des für die Vorbereitung des Kongresses bestimmten Ausschusses hinausgehe und dem Kongress nur vorgreife. Es wird geltend gemacht, daß der Protest von falschen Voraussetzungen ausgeht, da die Vorkonferenz den Entscheidungen des Kongresses nicht vorgreifen soll noch kann, und keinen anderen Zweck hat, als die Arbeiten des Kongresses zu erleichtern.

Die Geschäftsordnung des Kongresses bestimmt:

1. Die Delegirten der verschiedenen Nationalitäten treten am Sonntag der Eröffnung des Kongresses, Vormittags 9 Uhr, in den ihnen vom Organisationskomitee bezeichneten Lokalen zur Mandatsprüfung zusammen, gleichzeitig bezeichnen sie ihre Vertreter für das Bureau, Uebersetzer inbegriffen.

2. Um 10 Uhr versammeln sich sämmtliche Delegirte im Kongresslokal zur Konstituierung, Feststellung der Geschäfts- und der Tagesordnung, sowie zur Bestellung der vorbereitenden Kommissionen.

(Nachmittags öffentliche Begrüßung des Kongresses.)

3. Der Kongress hält täglich zwei Sitzungen und zwar von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr. Am Sonnabend fällt die Nachmittags-Sitzung aus.

4. Der Kongress ernennt in der ersten Sitzung für jeden Tag einen Präsidenten, der aus den verschiedenen auf dem Kongress vertretenen Nationalitäten gewählt wird. Das Bureau, welches Delegirte jeder Nationalität zu enthalten hat, bestimmt aus seiner Mitte die Träger der verschiedenen Funktionen (Sekretäre, Uebersetzer etc.).

Der Kongress wird in Zürich vom 6. bis zum 13. August abgehalten werden. Anträge sind bis zum 13. April beim schweizerischen Vorbereitungs-Komitee einzureichen.

5. Die vorbereitenden Kommissionen für Fragen der Tagesordnung werden aus Vertretern der Nationalitäten von diesen selbst gewählt.

um den Hals. Er hatte Lena's Befürchtung, daß Andrej in Dubrawnik bleiben würde, getheilt. Seine Rückkehr bereicherte ihm daher eine doppelte Freude.

Gregor fragte besorgt nach Sina.

Andrej erzählte ihm alles ganz offen, ohne seine Furcht betreffs Sina's Lage zu verbergen. Sie sprachen ruhig und herzlich miteinander. Als die andern aber weggingen, und Andrej und Gregor allein zurückblieben, fühlten sich beide unbehaglich. Andrej brannete vor Ungeduld, etwas über Tanja zu erfahren, hatte aber nicht den Muth, danach zu fragen. Und Gregor, wie absichtlich, erwähnte nicht einmal den Namen des Mädchens.

Dies stand in solchem Widerspruch mit Gregor's Wohnarbeit, zur rechten Zeit und zur Unzeit über Tanja zu sprechen, daß Andrej sofort eine Absicht dahinter witterte. Gregor hatte augenscheinlich sein Geheimniß errathen und enthielt sich, über Tanja zu sprechen, um ihn nicht zu verlegen. Das war sehr gütig von ihm und Andrej beschloß, sich's gesagt sein zu lassen. Er sprach, so gut er konnte, über gleichgiltige Dinge. Schließlich unsäglich, es länger zu ertragen, fragte er, ob Tanja noch bei ihrem Vater wohnte.

„O nein,“ antwortete Gregor. „Das wäre unmöglich, da sie ihn in endlose Verlegenheiten gebracht hätte. Sie hat in dem Bezirk, indem sie thätig ist, ihre eigene Wohnung.“

Gregor fügte sonst nichts hinzu, blickte aber halb gütig, halb melancholisch auf seinen Freund, was diesen tief ergriff. Er wandte sich um und fragte plötzlich nach Gregor's Schriften. Hierauf vermied er sorgfältig Tanja's Namen wieder zu erwähnen. Dieser kummervolle Blick Gregor's wirkte auf ihn wie Galie und Bermuth.

Andrej nahm seine Diebstahlgewohnheit, die Propaganda wieder auf und zog sich fast ganz in seinen

6. Berichte über Gang und Stand der Arbeiterbewegung in den verschiedenen Ländern werden nicht mündlich entgegengenommen, sie sind dem Organisationskomitee gedruckt im Format seiner Zirkulare (Druckfläche einer Seite: 193 Millimeter Höhe und 109 Millimeter Breite) in deutscher, englischer oder französischer Sprache (wo möglich in allen drei Sprachen) zur Vertheilung an die Kongressdelegirten einzureichen.

7. Begehren ums Wort sind schriftlich dem Präsidenten zu übergeben.

8. Alle Anträge sind schriftlich einzureichen. Die Anträge der Kommissionen, sowie grundsätzliche Anträge, die von wenigstens zehn Delegirten unterstüht sind, werden in französischer, deutscher und englischer Sprache gedruckt und an die Delegirten vertheilt. Grundsätzliche Hauptanträge gelangen erst dann zur Abstimmung, wenn sie gedruckt in den Händen der Delegirten sind.

9. Die Redezeit ist für Berichterstatter 20 Minuten, für andere Redner 10 Minuten. Redner, die über einen Gegenstand noch nicht gesprochen haben, erhalten das Wort vor solchen, die zum zweiten Male sprechen wollen. Mehr als zweimal wird dem gleichen Redner über den gleichen Gegenstand das Wort nicht ertheilt.

10. Anträge, Berichte und Reden werden ins Englische, Französische und Deutsche übersetzt.

11. In der Regel wird nach Köpfen abgestimmt. Bei grundsätzlichen Hauptfragen wird, auf Antrag einer Nationalität, nach Nationalitäten abgestimmt.

12. Alle Sitzungen des Kongresses sind öffentlich, den Berichten erstatten der Presse werden auf Anmeldung hin vom Organisationskomitee besondere Plätze angewiesen.

In bezug auf die Tagesordnung erklärt die Konferenz einstimmig, daß sie sich mit den eingelaufenen Anträgen nicht zu beschäftigen hat, deren Behandlung Sache des Kongresses ist. Das Vorbereitungs-Komitee wird ersucht, die Anträge passend zu gruppieren. Es wird beschlossen, daß die Anträge in dem offiziellen Kongresszirkular veröffentlicht werden.

(Die bis jetzt eingelaufenen Anträge veröffentlichen wir morgen. Red. d. „V.“)

#### Eine Richtigstellung.

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Die „Magdeburgische Zeitung“ schreibt in ihrer Sonnabend-Nummer (Nr. 155) folgendes:

Zur Richtigstellung. Im Reichstag hat bekanntlich der sozialdemokratische Abg. Stadthagen bei Erwähnung eines vor dem Magdeburger Schwurgericht verhandelten Meineidsprozesses, in dem der Angeklagte zu zwei Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde, behauptet, der Obmann der Geschworenen

Bezirk zurück. Er schien nach Arbeit zu lechzen und riß sich förmlich um Aufträge und Mühen. Selbst die genaue, stets kritisch gestimmte Lena war entzückt von ihm und meinte, daß er gute Aussichten zu haben scheine, die Verfassungsverhältnisse seiner kurzen Abwesenheit bald einzubringen.

Zu gleicher Zeit steigerte sich Andrej's frühere Abneigung, unter gebildeten Leuten als Propagandist thätig zu sein, zum positiven Widerwillen. Er weigerte sich entschieden, zu den Studentenversammlungen oder zu bloß gesellschaftlichen Zusammenkünften zu gehen. Selbst seine Freunde und Mitverschworenen sah er selten. Wozu auch? Es wäre nur Eigenliebe und Zeitverlust gewesen. Es war ihm in allem Ernst darum zu thun, aus seinem Leben alles auszumergen, was nicht direkt Pflicht war.

Nur Gregor stattete er einige Besuche ab. Wahrscheinlich weil er darin eher eine Waise als etwas anderes sah: er wollte sich selbst den Beweis liefern, daß seine Anwandlung niedriger Eifersucht vorüber war und daß er für Gregor ebenso freundschaftlich wie früher empfand.

Er hätte dies auch durchgeführt, wenn er nicht dann und wann diesen unerträglichen Blick kummervollen Mitleids in den ausdrucksvollen Augen Gregor's bemerkt hätte. Er besuchte ihn zweimal in der ersten Woche nach seiner Ankunft und stellte dann, Mangel an Zeit vorschühnend, seine Besuche ein.

Tanja wollte er lieber überhaupt nicht sehen. Er war froh, daß die Erfüllung der Mission, welche ihm von Sina anvertraut war, keine persönliche Zusammenkunft mit Tanja erforderte. Seit dem Tage, an dem Tanja Mitglied des Bundes geworden war, gehörte ihr ganzes Vermögen der Sache an und sie konnte über ihr Geld selbstverständlich ebensowenig verfügen, wie ein anderes Mitglied der Orga-













Verlag des „Vorwärts“ Berliner Volksblatt  
Berlin SW., Benthstraße 2.

Soeben erschien:

### Vierte Auflage.

(61.—80. Tausend.)

## Der sozialdemokratische Zukunftsstaat.

Verhandlungen des Deutschen Reichstages am 31. Januar, 3., 4., 6. und 7. Februar 1893.  
(Veröffentlicht nach dem offiziellen stenographischen Bericht.)  
ca. 128 Seiten Lexikon-Öktav. Preis gebunden 15 Pf.  
In Partien Rabatt.

Unser Bericht bringt nicht nur die Reden der sozialdemokratischen Abgeordneten, sondern die gesammte Debatte über die betr. Frage, also auch die Reden der Gegner, und wird derselbe den Parteigenossen als gutes Agitationsmittel dienen. Zahlreichen Vorkessungen, die wir baldigst aufzugeben bitten, setzen wir entgegen.

Alle Buchhandlungen, Kolporteurs und Zeitungs-Expeditoren nehmen Bestellungen entgegen. Bei Aufträgen von außerhalb ersuchen wir um gleichzeitige Einfindung des Betrages (Porto extra).

Rein Feiltschen  
kein Handeln,  
sondern streng  
feste, sehr  
billige Preise.

# Baer Sohn BERLIN.

1. Geschäfts-Haus: 24a, Chausseestrasse 24a.  
2. Geschäfts-Haus: 8, Brückenstrasse 8.  
3. Geschäfts-Haus: 16, Grosse Frankfurterstrasse 16.

Trotz der von uns den Schneidern  
gewährten berechtigt. Lohnerhöhung  
wollen wir nach wie vor die in Frage kommenden Preise niedrig be-  
lassen und lieber unseren Nutzen einschränken.

Wir bitten die Arbeiterschaft Berlins und  
Umgegend, uns in diesem Vorhaben zu unterstützen.

### Tadellose Maass-Anfertigung

aus deutschen und echt englischen Stoffen  
zu sehr mäßigen Preisen.

Als Beispiele unserer fertigen Garderobe dienen:

Werktags-Anzug 10 M.	Werktags-Beinkleid 2,75	Frühjahrs-Paletot 12,00
Frühjahrs-Anzug 14 M.	Frühjahrs-Beinkl. 4,55	Frühjahrs-Paletot 17,00
Frühjahrs-Anzug 20 M.	Frühjahrs-Beinkl. 6,50	Frühjahrs-Paletot 21,00
Frühjahrs-Anzug 28 M.	Frühjahrs-Beinkl. 8,50	Frühjahrs-Paletot 25,00
Kammgarn-Anzug 25 M.	Kammgarn-Beinkl. 6,50	Frühjahrs-Paletot 30,00
Kammgarn-Anzug 30 M.	Kammgarn-Beinkl. 7,50	Schul-Anzüge 2,50
Kammgarn-Anzug 39 M.	Kammgarn-Beinkl. 10,00	Schul-Anzüge 4,55
Gehrock-Anzug 26 M.	Kammgarn-Beinkl. 12,00	Jünglings-Anzüge 8,55
Gehrock-Anzug 36 M.	Kammgarn Beinkl. 14,00	Jünglings-Anzüge 12,50
Gehrock-Anzug 40 M.	Piqué-Westen 1,55	Jünglings-Anzüge 18,50
Gehrock-Anzug 48 M.	Piqué-Westen 2,50	Leichte Hausjoppe 1,50
Rock-Anzug 30 M.	Piqué-Westen 3,75	Leichte Hausjoppe 2,50
Rock-Anzug 36 M.	Piqué-Westen 5,50	Gefüllt. Lodenjoppe 8,50

**Geschäfts-Häuser.** **Eigene Werkstätten**

**Herren-u. Knaben-Bekleidung.**

Knaben-Anzüge 11,—, 7,—, 4,—, 2,90 Mk.

Leder-Hosen, Maschinen-Anzüge, Blousen sehr billig.

# Neueröffnung.

Das seit 10 Jahren in der Jerusalemerstr. 41 innegehabte  
**Herren- und Knaben-Garderobengeschäft**  
haben wir mit dem heutigen Tage in der  
**Leipzigerstr. 60/61**  
neu eröffnet.

Wir werden bemüht sein, nach wie vor unsere werthen Kunden streng  
reell zu bedienen, indem es unser Bestreben ist, das geehrte Publikum nicht,  
wie es hier größtentheils üblich, durch marktschreierische Reklame heranzuziehen,  
sondern durch strenge Reellität uns das Vertrauen unserer Kunden zu erhalten.  
Wir empfehlen daher ein großes Lager in modernsten Stoffen, wovon wir  
Anzüge nach Maass von 40 M. an und Hosen von 12 M. an fertigen.  
Ferner halten wir ein reichhaltiges Lager fertiger Herren- und  
Knaben-Garderoben vorräthig und garantiren bei billigsten  
Preisen für einen vorzüglichen Sitz.

Wir bitten bei Bedarf uns gefälligst zu berücksichtigen und empfehlen uns  
Hochachtung

## Gebr. Neustadt,

Leipzigerstr. 60/61 (Ecke Benthstraße u. Spittelmarkt).

## Otto Reichel,

Apotheker-, Droguerie- und Farbwaaaren.

Als Spezialität empfehle meine berühmten Radikalmittel gegen  
Schwaben, Wanzen, Motten und sämtliche Insekten, mit voller  
Garantie für unbedingten Erfolg! 8803L

Die anerkannt vorzüglichsten, freichfertigenden  
**Fußboden-, Oel- und Lackfarben**  
in den belibdesten Tönen, glashart trocknend, dauerhafter Glanz und nie  
nachbleibend.

**SO, Eisenbahnstraße 4, SO,**  
gegenüber der Markthalle IX.

## Cohn's Hosen-Fabrik,

7. Ballifadenstraße 7,  
und Wildnauerstraße 16,

verkauft, aus Resten gearbeitet, von  
jezt ab noch billiger wie bisher: ein-  
zelne Reibchenhosen, Kniehosen, Burschen-  
hosen, Herrenhosen in Raffinett, Leder  
und Stoff nach Maass, in allen Größen  
und Weiten spottbillig. Auch einzelne  
Faden, Jaquets, Knaben-Anzüge,  
Burschen-Anzüge, Einsegnungs-Anzüge  
u. f. w., auch Reste zu Hosen und  
Knaben-Anzügen 8785C.

enorm billig.

## Waarenverkaufs-Verein (D. Lublinski)

Berlin S., Oranienstr. 50.

Weizenmehl, feinstes Pfd. 15 Pf.	Rosinen außerordentlich Pfd. 25 Pf.
„ sog. Kaiseranzug „ 18 „	Sultanen schöne Frucht „ 80 „
Feinstes Kuchenmehl aus Mandeln, süße „ 90 „	Corinthon „ 88 „
Frankensteiner Weizen „ 21 „	Mandeln, süße „ 110 „
Hirschhornsalz + Cremortartar + Natron + Cardamon + Citronenöl + Citronenöl + Canehl + Zimmt, ganz + Muscatblüthe + Zimmt, gestoßen „ 100 „	bittere „ 110 „
	Citronat „ 100 „

alles in guter und preiswerther Waare

Cacao, fabriq. n. Art von van Houten's  
Cacao 1 Pfd. Dose 2,25 M.  
Cacaopulver, Holländ. feine Marke, Pfd. 2 M.  
Cacaopulver, Holländ. Pfd. 1,60 M.

Vanille-Suppenpulver (sog. Choco-ladenpulver) Pfd. 78 Pf.  
Gowurz- Suppenpulver 58  
Feine Bruch-Chocolade, vorzüglich, Pfd. 75 Pf.

Rothweih, St. Julien 1/4 Liter-Flasche 95 Pf. exkl.  
Süsser Ungarwein, sehr befömmlich, 1/2 Liter 85 Pf. exkl.  
Moselwein für Suppen und Bowlen, 1/4 Liter 60 Pf. exkl.  
Magenbitter und Magonsliqueur, aus Kräutern destillirt, übertrifft jeden, sei es unter welchem Namen, feil-gebotenen Liqueur, Flasche 1/2 Liter 1 M.  
Bohner Stonsdorfer, Bl. 1/2 Liter 1 M.

Berliner Getreidekummel, feinst. De-fizilat, besser als Olla, 1/2 Liter-Flasche 95 Pf. exkl.

Feiner alter Cognac  
1/2 1/4 1/2 Liter-Flasche  
1,70 M. 85 42 1/2 Pf.

Feiner Rum  
1/2 1/4 1/2 Liter-Flasche  
1,70 M. 85 42 1/2 Pf.

**Caffee, fein geröstet.**  
Spezialitäten: Carlshaber Mischung, Pfund Mk. 1,40.  
Wiener Mischung, Pfund Mk. 1,60.

## GESCHAFTSHAUS S. HEINE

Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison.

### Kinderkleider

für Mädchen jeden Alters, sowie Morgenröcke, Blousen und Schürzen

in grösster Auswahl vorrthig,  
eventuell Maass-Anfertigung schnell.

Berlin N. Chausseest. 14.

## Roh-Tabak

A. Goldschmidt, 8806L

am tiefsten Plage wie bekannt  
**grösste Auswahl!**  
Garantie für sicheren Brand.  
Streng reelle Bedienung, billigste  
Preise! Sämtliche im Handel  
befindl. Rohtabake sind am Lager.

A. Goldschmidt,  
Oranienburgerstr. 2.

## 1000 Regenmäntel

à 3,50 Mark, 500 Barchsch-Jaquets  
à 2,50 Mark im Damen-Mantel-Lager  
S. E. Loysor & Co., Leipzigerstr. 91, 1 Tr.

## Vereinsbrauerei Rixdorf.

Das **Lagerbier** der Vereinsbrauerei  
ist das malzreichste Berliner Lagerbier.  
Stammwürze 14,5 %

**„Berliner Kind'l“**  
Stammwürze 14,1 %, also malzreicher wie  
die echten Pilsener Biere.

**„Spalter-Bräu“**  
Stammwürze 15,2 %, mithin malzreicher wie  
die echten Münchener Biere.

Der Gehalt der Biere ist festgestellt und wird dauernd kontrollirt durch den vereidigten Gerichtschemiker Herrn Dr. Bischoff.

## Zum Arbeiter-Freund. Grösster Kleiderbazar

der Neuzeit.  
Siegfried Bornstein  
rothe 201 Oranienstr. 201 rothe

eleganteste, billigste und beste Be-  
zugquelle für  
**Herren- u. Knaben-  
Garderobe.**

Maassbestell. ohne Preiserhöhung.  
Besichtigung meiner großen Lager  
jedermann gestattet. 8889B

201. Oranienstrasse 201.

Genossen u. Freunden empfehle meine  
Fritungsexpedition u. Arb.-Buch-  
handlung. W. Cassmann, Grün-  
thalerstrasse 67, part. 8000b

## Großer Ausverkauf! Gardinen-Fabrik

von Bruno Güther, Fabrikant aus Plauen in Sachsen,  
80, Grüner Weg 80,  
parterre, Eingang vom Fluss, kein Laden,  
zwischen Andreas- und Kopenstraße, [3899L

offert 3. Woh-nungswchsel:  
**Especiell Engl. Lüll-Gardinen,**  
dauerhafte Waare, 2 Seiten Bandfeston, nur von 45 Pf. bis 3 M.  
Abgehste Engl. Lüll-Gard. Fenster 2-20 M., mit. Flet-Quipure,  
Madras, Congrep, Lüll-Spachtel, Null mit Lüll, geflickte Lüll-  
Gardinen, Fenster 10-40 M. Stores von 1-20 M. Stüdereien,  
Steppdecken, Teppiche. 1000 Reste zu 1-4 Fenster passend unter Fabrik-  
preis. Streng reelle Bedienung. Beste Preise. Neuheiten treffen täglich ein.  
Günstige Omnibus-, Pferde- u. Stadtbahn-Verbindung.

## Möbel u. Polsterwaaren Aug. Herold,

Oranienstr. 83/84.

Empfehle meiner werthen Nachbar-schaft, sowie Freunden und Bekannten  
mein Milch u. Backwaarengeschäft,  
Schwarz- und weisses Landbrot, Ge-  
nossenschaftsbrot, Ob- und Backbutter.  
Frau Scherzer, Weihenburgerstr. 84.  
Markthalle: Lindenstraße, Stand 247.

## Gesangverein.

Neuerer Gesangverein (M. d. Arb.-  
S. V.) am Wedding sucht einen Gesang-  
verein, welcher gewillt ist sich mit erste-  
rem zu vereinigen. Offert. Fr. Wilde,  
Neue Hochstr. 51, 1 Tr. 1986b

## Arbeitsmarkt.

Dresdenerlehr. (Kostg.) verlangt  
2935b Ludwig, Straußbergstr. 12.

Wanderinnen Gef. Fitzschubfabrik,  
Landsbergerstr. 92. 8002b

Gebilde Sammet- Schneiderinnen  
finden lohnende und dauernde Be-  
schäftigung. Berliner Velvetfabrik  
M. Mengers & Söhne, Köpenicker-  
strasse 18/20. 1938b